

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2018/142

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Gemeinderat	öffentlich	26.07.2018	Kenntnisnahme

Kooperationsprojekte Kommunalen Bildungsplan 2018

I. Information

Bis zum Antragsschluss 31. März 2018 waren 22 Anträge in einem Gesamtvolumen von 34.868,25€ eingegangen. Die zur Verfügung stehende Fördersumme betrug – wie in den zurückliegenden vier Jahren – 30.000 €.

Die Jury – Oberbürgermeister Norbert Zeidler, die Leiterin des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport Tanja Kloos sowie der Unterzeichnende – waren daher veranlasst, die in erfreulicher Vielzahl eingegangenen Anträge nicht nur einzeln im Hinblick auf die Förderrichtlinien zu betrachten, sondern sie auch untereinander zu gewichten. Dabei mussten neben inhaltlichen auch formale Kriterien berücksichtigt werden.

Bewilligt wurden Kooperationsprojekte zwischen

- der Reitervereinigung und der Schwarzbachschule für das Projekt „Heilpädagogisches Reiten mit einer Therapeutin“ (705,- €)
- der Reitervereinigung und der Pflug- und der Dollinger-Realschule für das Projekt „Ponyreiten für Schüler der 5. Klasse“ (619,- €)
- der Jugendkunstschule und der Gebhard-Müller-Schule zusammen mit der Schwarzbachschule für das Projekt „Tierisch – ungeheuerlich“ (1.200,- €)
- der Dollinger-Realschule und der Jugendkunstschule für ein tierisches Großprojekt (2.250,- €)
- VIA-Training und der Mali-Gemeinschaftsschule mit dem Projekt „Ich...dann eine Weile nichts, mach's Ernst - macht's Spaß?“ (2.250,- €)
- der Jugendkunstschule und dem evangelischen Kindergarten Sandberg mit dem Projekt „Werkstatt der Sinne“ (3.000,- €)
- dem katholischen Kindergarten St. Michael und Jugend aktiv e. V. für das Projekt „Bewegung durch die Jahreszeiten“ (930,- €)
- der Jugendkunstschule und der Hochschule für Polizei BW mit dem Workshop „Theatertraining und Präsenzarbeit“ (1.000,-€)

- dem Kulturamt und der Mittelberg-Grundschule mit dem Projekt „Theater macht Schule – Schule macht Theater“ (375,- €)
- Jugend-Aktiv e. V. und der Pflugschule für das Projekt „Da lachen ja die Hühner“ (788,- €)
- den Funky Kids und der Schwarzbachschule mit einem pädagogischen Tanzkurs-Angebot (315,- €)
- dem evangelischen Kindergarten Hühnerfeld und der Jugendkunstschule mit dem Projekt „Theaterspielen mit den Kleinsten“ (1.700,- €)
- dem Museum und der städtischen Kindertagesstätte mit dem Projekt „Mischde, Haus und Epflbomm" (350,- €)
- dem evangelischen Kindergarten Talfeld und der Volkshochschule einem Naturprojekt über Ökosysteme (3.000,- €)
- dem städtischen Kindergarten Memelstraße und dem Garten- und Landschaftsbau Maier mit dem Projekt „Naturerfahrungen für Kinder im Kindergartenalter“ (989,-€)
- der KISS und der städtischen Kindertageseinrichtung (Hort Birkendorf und Hort Gaisental) mit dem Projekt „Zirkus, Zirkus, der Vorhang geht auf“ (2.492,- €)
- der Schwarzbachschule und der Jugendkunstschule zur Gestaltung des Schwarzbach-Frosches im Außenbereich (1.500,- €)
- der Mali-Gemeinschaftsschule und der KISS mit Zirkus in der 5. Klasse (1.762,- €)
- dem KBZO und der Jugendkunstschule mit einem Kunstprojekt (1.875,- €)

Drei Projekte konnten in diesem Jahr nicht gefördert werden. Dies war zum einen ein Projekt des heilpädagogischen Reitens, welches sich eher an Erwachsene richtete, zum zweiten ein Bewegungsangebot für freies Malen, dessen Projekt nur eine Woche dauern sollte und somit zu wenig nachhaltig war. Das dritte nicht bezuschusste Projekt ging nach Fristende ein.

Aufgrund der regen Nachfrage empfiehlt das Kulturdezernat, die Dotierung des Kommunalen Bildungsplans auch für das Jahr 2019 beizubehalten, weswegen es die entsprechenden Mittel auch für den Haushaltsplan 2019 beantragen wird.

Dr. Jörg Riedlbauer
Kulturdezernent